

Eine Ausnutzung der Abhitze, wie von Herrenschmidt u. a. vorgeschlagen, z. B. zum Heizen eines Dampfkessels, hat sich bis jetzt nicht als vorteilhaft erwiesen. Das Oxyd setzt sich an den Röhren des Kessels in Gestalt einer sehr harten, schwer ablösbaren Kruste fest, die stark wärmeisolierend wirkt. Auch das Heizen eines Regulusofens hat sich als unzweckmäßig herausgestellt, da es nicht möglich ist, beide Ofenarten mit höchstem Wirkungsgrad zu betreiben, wenn der eine ständig auf den anderen Rücksicht nehmen muß. Will man Handelsoxyd erzeugen, so wird außerdem das Produkt des Röstofens durch die Dämpfe des Regulusofens verunreinigt. Dagegen ist es empfehlenswert, in den Weg der Röstgase eine Muffel zum Desarsenizieren der arsenreichsten Oxyde einzubauen.

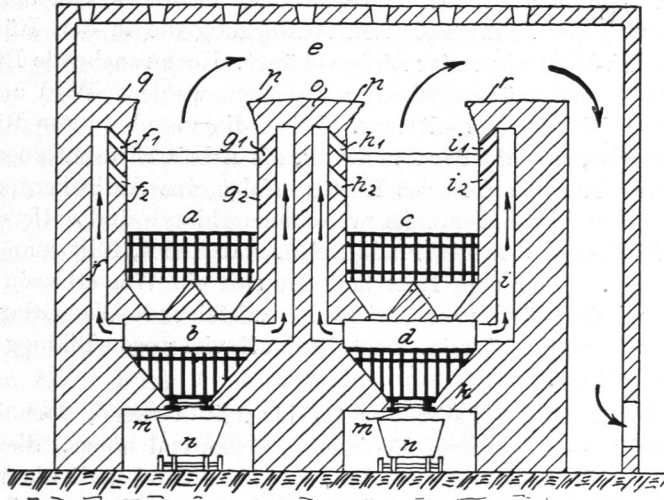


Fig. 81. Doppel-Röstschaufel nach Chatillon. — Nach Wang, Antimony. *a, c* oberer, *b, d* unterer Schacht mit Rost *k* und gelochtem Boden *m*; *o* Trennungswand; *p, q, r* Konsolen für reiche Erze; die aus *b* und *d* austretenden Gase werden zum Teil in *f* und *i* weiter vorgewärmt und gelangen durch die Schlitze *f*₁, *f*₂, *g*₁, *g*₂, *h*₁, *h*₂, *i*₁, *i*₂ nach *a* und *c*, von da durch *e* in den Fuchs; *n* Wagen für den Abtransport der Rückstände. (Aus Ullmann, Enzykl. d. Techn. Chem., 2. Aufl., Bd. I.)

Das in den ersten Abteilungen der Niederschlagsanlage gewonnene Oxyd ist meist bleihaltig und wird zweckmäßig, ebenso wie das am Schluß aufgefangene arsenhaltige, getrennt aufgestapelt. Man kann es für sich auf ein bleihaltiges Antimon, wie es manchmal für Legierungszwecke gebraucht wird, verarbeiten. Das arsenreichste Produkt (mit 1,5% As und darüber) wird am besten und billigsten unter Luftzutritt in einer in den Röstkanal eingebauten Muffel erhitzt, um es so von der Hauptmenge seines As-Inhaltes zu befreien; das in einer besonderen kleinen Kondensationsanlage gewonnene Arsenmehl verkauft man wohl meist an eine Arsenhütte, da die Menge kaum jemals ausreicht, es selbst zu verarbeiten.

Eine Abänderung des in erster Linie für ärmere Erze geeigneten einfachen Ofens zum Zwecke der Verarbeitung reicher Erze, die im vorigen schmelzen würden, ist der